Betriebsdatenblatt "Initiative Tierwohl" – Sauenhaltung

Betriebsleiter: _____

VVVO- Nr.: _____

Sauenplätze: [ ] abgesetzt Ferkel gemeldet: [ ]

***Betriebsbeschreibung*:**

Produktionsbereich				
Benennung				
Abteil Anzahl				

Teilnahme und Umsetzung Initiative Tierwohl

(Umsetzungsdatum: _____)

1. Grundanforderungen

2. Wahlpflichtkriterien

- [ ] 10% mehr Platz
- [ ] 20% mehr Platz
- [ ] 40% mehr Platz
- [ ] Ständiger Zugang zu Raufutter

3. Wahlkriterien

- [ ] Kastration mit wirksamer Schmerzausschaltung
- [ ] Zusätzliches organisches Beschäftigungsmaterial
- [ ] Saufen aus der offenen Fläche (Gruppenhaltung)
- [ ] Saufen aus der offenen Fläche (Abferkelbereich)
- [ ] Scheuermöglichkeiten (Gruppenhaltung)
- [ ] 4-wöchige Säugezeit
- [ ] Gruppenhaltung ab 6. Tag nach der Belegung

- [ ] Freie Abferkelung
- [ ] Ferkelschlupf
- [ ] Abgedecktes Ferkelnest in Abferkelbucht
- [ ] Wühlerde für Ferkel in Abferkelbucht
- [ ] Komfortliegefläche
- [ ] Außenklimareize
- [ ] Auslauf

Dokumentencheckliste Sauenhaltung

Kriterium	erforderliche Dokumente	vorhanden ja/nein	evtl. Maßnahmen-plan inkl. Fristen
Basiskriterien gemäß QS-Leitfaden	wenn Mängel aus QS Audit vorhanden, Mängelbehebung zum Tierwohl-Audit; evtl. tierärztliche Korrekturmaßnahmen		
Stallklimacheck	Bescheinigung		
Tränkewassercheck	Bescheinigung		
Tageslicht	Betriebsplan mit Fensterflächen, Bezugsflächen, Prozentangaben pro Abteil und Betriebsdurchschnitt		
Antibiotika-monitoring	QS-Infobrief des Bündlers ab 1.Januar 2015		
Gesundheitsplan*	Verlustraten (quartalsweise) Screeningergebnisse, tierärztlicher Maßnahmenplan bei Abweichungen		
10%, 20%, 40% mehr Platz	Betriebsplan mit Nettoflächenausweis und Tierzahlen je Bucht		
Komfortliegefläche	Betriebsplan mit Nettoflächenausweis und Tierzahlen je Bucht		
Auslauf	Betriebsplan mit Nettoflächenausweis und Tierzahlen je Bucht		
Kastration mit Schmerzausschaltung	Arzneimittelbeleg, Kombibeleg, Bestandsbuch		
Wühlerde für Ferkel in Abferkelbucht	Lieferscheine, Produktbeschreibung/Verpacklung		
Gruppenhaltung 6. Tag nach Belegung	Sauenplaner, Belegungsdaten		
4-wöchige Säugezeit	Sauenplaner, Belegungsdaten		

* Die Aufzeichnung der Verlustraten müssen erst im Folgeaudit vorliegen. Im Erstaudit müssen allerdings Aufzeichnungen und ggf. Maßnahmenpläne aus der tierärztlichen Bestandsbetreuung vorliegen.

Tageslicht Flächennachweis:

Abteil (Bezeichnung) :							
Abteilgrundfläche			Fensterfläche **direkt** (netto)				
			Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2		
Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2					
				Summe:		Anteil:	
Zwischenraum (**breiter** 2,5m)			Fensterfläche indirekt (netto)				
Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2	Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2		
Grundflächensumme:				Summe:		Anteil:	
			Fensterfläche indirekt (netto)				
Zwischenraum (**schmaler** 2,5m)			Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2		
				Summe:		Anteil:	

Abteil (Bezeichnung) :							
Abteilgrundfläche			Fensterfläche direkt (netto)				
			Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2		
Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2					
				Summe:		Anteil:	
			Fensterfläche indirekt (netto)				
Zwischenraum (**schmaler** 2,5m)			Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2		
				Summe:		Anteil:	
Zwischenraum (**breiter** 2,5m)			Fensterfläche indirekt (netto)				
Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2	Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2		
Grundflächensumme:				Summe:		Anteil:	

Die lichtdurchlässige Fläche (netto Fensterfläche) muss **min. 1,5%** der Abteilgrundfläche betragen. Das einzelne Abteil darf max. 20% unterschreiten, dabei muss aber der **Betriebsdurchschnitt min. 1,5%** haben.

Bei indirektem Lichteinfall über **max. einen** Zwischenraum muss bei Zwischenräumen breiter 2,5 m das Außenfenster dieses Zwischenraumes auf die Grundfläche Zwischenraum + Abteil ausgerichtet sein.

Beispiel: Zwischenraum (breiter 2,5m) von 50 m^2 + Abteil 100 m^2 = 150m^2 Grundfläche, d.h. Außenfenster min. 2,25m^2 (indirektes Fenster) , Innenfenster (direktes Fenster) min. 1,5m^2.

Abteil (Bezeichnung) :							
Abteilgrundfläche			Fensterfläche **direkt** (netto)				
			Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2		
Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2					
				Summe:		Anteil:	
Zwischenraum (**breiter** 2,5m)			Fensterfläche indirekt (netto)				
Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2	Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2		
Grundflächensumme:				Summe:		Anteil:	
			Fensterfläche indirekt (netto)				
Zwischenraum (**schmaler** 2,5m)			Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2		
				Summe:		Anteil:	

Abteil (Bezeichnung) :							
Abteilgrundfläche			Fensterfläche direkt (netto)				
			Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2		
Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2					
				Summe:		Anteil:	
			Fensterfläche indirekt (netto)				
Zwischenraum (**schmaler** 2,5m)			Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2		
				Summe:		Anteil:	
Zwischenraum (**breiter** 2,5m)			Fensterfläche indirekt (netto)				
Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2	Länge/m	Breite/m	Fläche/m^2		
Grundflächensumme:				Summe:		Anteil:	

Abteil (Bezeichung)	Anteil Fensterfläche **direkt** (Übertrag)
Anzahl:	Summe:
Betriebsdurchschnitt (muss 1,5%):	

Nettoflächenausweis (%) mehr Platzangebot:

Abteil (Bezeichnung):					**Tierzahl**
	Buchtenfläche (brutto)			Fläche (netto)	
Bucht:	Länge [m]	Breite [m]	Fläche [m²]	Fläche inkl. Abzügen [m²]	Anzahl Tiere

WESTFLEISCH
DIREKT VON BAUERN.

Nettoflächenausweis Auslauf

Auslauf (Bezeichnung):					**Tierzahl**
	Auslauffläche (brutto)			Fläche (netto)	
Bucht/ Einheit:	Länge [m]	Breite [m]	Fläche [m²]	Fläche inkl. Abzügen [m²]	Anzahl Tiere

WEST FLEISCH
DIREKT VON BAUERN.

Nettoflächenausweis Komfortliegefläche

Abteil (Bezeichnung):						**Tierzahl**
	Buchtenfläche (brutto)			Fläche (netto)	Liegefläche	
Bucht:	Länge [m]	Breite [m]	Fläche [m²]	Fläche inkl. Abzügen [m²]	Fläche [m²]	Anzahl Tiere